

Zwen stand vnd stelle das Instrument nach der fläche auff den stecken/ vnd nimbe den anderen stand von der linken hand gegen der rechten/ ruck die Regel A F. gegen dem anderen stand den du dir erwöhlt hast/ mach die Regel vnd Schyben vest/ alsdann ruck die Regel A E. zu dem dritten stand/ den du nemmen wirst/ vnd in der Figur mit dem c. verzeichnet ist/ vnd mach die Regel vest/ alsdann gang von deinem stand zu dem andern/ vnd rucke die Regel A F. wider zu dem ersten stand/ vnd misse zwischen beeden ständen/ so findest du 100. Ruten (ein Ruten für 10. Schuch gerechnet) ruck dz Absehen H. auff der Regel auff die 100. Punkten/ vnd ruck das Absehen G. bis daß du an dein begerte weite hinaus sihest (wie du bey dem erstē stand auch hast dahin gemessen) so findest du 856. Punkten oder Ruten.

Demnach ruck die Schyben mit dem C. gegen den dreyen Schloßeren/ vnd mach sie vest/ vnd ruck die Regel A E. zu deinem anderen stand/ wie 856. Punkten oder Ruten dahin ist/ vnd in der Figur mit dem c. verzeichnet ist/ vnd mach sie auch vest mit der schrauben.

Demnach ruck die Regel A F. durch die zwey Absehen vnd Sencel/ wie du vor gelehrt bist in dem 14. Cap. zu dem Schloß g. vnd merck den Grad auff der halbrunden Schyben/ so findest du 158. Grad. Weiter/ ruck die Regel F. zu dem Schloß h. vnd merck/ so findest du 139. Grad. Weiter/ ruck die Regel zu dem Schloß i. so findest du 118. Grad: schreib die Grad fleissig auff vnd mach gemerck in das Wax wie du gelehrt bist.

Alsdan gang zu dem andern stand/ vñ laß ein gemerck stehen wo das Instrument gestanden ist/ vnd stell das Instrument mit der Regel E. zu deinem erstē stand/ vnd mach die Schyben auff dem stecken vest/ alsdann ruck dz Absehen G. auff die 856. Punkten/ weil du 856. Ruten zu deinem stand hast genommen.

Demnach ruck die Regel F. auff die 158. Grad/ auff der halbrunden Schyben/ vnd ruck dz Absehen H. gegē dem Schloß g. so magst du bey weitem nicht zukommen/ von wegen daß es gar

S iij weit.